



An den Grossen Rat

20.1315.01

PD/P201315

Basel, 23. September 2020

Regierungsratsbeschluss vom 22. September 2020

**Ausgabenbericht «Ausgabenbewilligung für den gemeinsamen
Fachausschuss Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und
Basel-Landschaft für die Jahre 2021 und 2022»**

Partnerschaftliches Geschäft

Inhalt

1. Begehren	3
2. Begründung	3
2.1 Einleitung	3
2.2 Zielsetzung und Aufgaben des Fachausschusses Tanz und Theater	3
2.3 Unterstützungskategorien in den Förderbestimmungen des Fachausschusses Tanz und Theater	4
2.4 Organisation des Fachausschusses Tanz und Theater	5
2.5 Die Tätigkeit des Fachausschusses in den Jahren 2017 bis 2020	5
2.5.1 Beurteilung der Gesuche und Empfehlungen für Unterstützungsbeiträge	5
2.5.2 Gesuchsstatistik	6
2.5.3 Überarbeitung der Richtlinien und Erstellung Geschäftsordnung	6
2.5.4 Evaluation der Förderbestimmungen im Zeichen des neuen Kulturvertrages BS/BL	7
2.6 Finanzielle Situation	8
2.7 Begründung für die Weiterführung der Beiträge 2021 und 2022	8
3. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes	8
3.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz)	8
3.2 Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz)	9
3.3 Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz)	9
4. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung	9
5. Finanzielle Auswirkungen	9
6. Antrag	10

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, Staatsbeiträge für den gemeinsamen Fachausschuss Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft in Höhe von 565'000 Franken p.a. während der Jahre 2021 und 2022 (insgesamt 1'130'000 Franken) zu bewilligen.

Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1, 2, 3, 4, 5 und 7 des Kulturförderungsgesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300) sowie die Vereinbarung über gemeinsame Fachausschüsse in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft für projektorientierte Kunst- und Kulturförderung vom 5./19. August 2008 (SG 494.830).

2. Begründung

2.1 Einleitung

Neben dem Theater Basel und dem Vorstadttheater, die eigene Ensembles beschäftigen und Betriebsbeiträge erhalten, sind in der Region Basel zahlreiche Einzelpersonen und Gruppen in den Bereichen Tanz, Theater und Performance sowie in den zirkensischen Künsten aktiv, welche keine mehrjährigen Betriebsbeiträge vom Kanton Basel-Stadt erhalten. Diese treten in regelmäßigen Abständen mit ihren Produktionen an die Öffentlichkeit. Diese so genannte „Freie Szene“ hat sich in den letzten rund dreissig Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum als Alternative zu einer Betriebsstruktur mit festem, durchgängig bezahltem Ensemble etabliert. Sie ist inzwischen hochgradig national und international vernetzt: Die Produktionen werden jeweils in Koproduktion mit mehreren Theaterhäusern im In- und Ausland produziert und gehen anschliessend auf Tournee.

In der Region Basel stehen als Koproduktionshäuser insbesondere die Kaserne Basel und das Theater ROXY in Birsfelden zur Verfügung. In deutlich geringerem Umfang entstehen Produktionen freier Gruppen aber auch im Verbund mit anderen Institutionen oder Strukturen. Die aus der Praxis gewonnene Einsicht, dass sich die freie Szene nicht ausschliesslich auf das Kantonsgebiet beschränken lässt, führte 1993 zur Schaffung eines gemeinsamen Fachausschusses Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Seither erteilt eine siebenköpfige Expertenrunde dreimal jährlich Empfehlungen für Unterstützungsbeiträge in unterschiedlichen Förderkategorien, um die sich die Tanz- und Theaterensembles mit konkreten Projekten bewerben können.

2.2 Zielsetzung und Aufgaben des Fachausschusses Tanz und Theater

Gemäss der Vereinbarung über die gemeinsamen Fachausschüsse in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft fokussiert die Fördertätigkeit des Fachausschusses Tanz und Theater insbesondere auf zeitgenössische Tanz- und Theaterprojekte von professionellen freischaffenden Gruppen aus den beiden Partnerkantonen. Die Ziele und Prioritäten sind in einem gemeinsamen Förderraster (Beilage 2) festgehalten. Auf Empfehlung des Fachausschusses und gestützt auf einen koordinierten Entscheid der Leitungen der beiden Kulturabteilungen BS/BL werden Beiträge an Projekte ausgerichtet, die nachweislich auf Unterstützung angewiesen sind und den Fachausschuss besonders überzeugen. Qualitative Kriterien für die Beurteilung sind unter anderem:

- künstlerischer Anspruch und künstlerische Qualität
- Schlüssigkeit und Realisierbarkeit des Konzepts
- Überregionale Vernetzung und Ausstrahlung
- Ausgewogenheit von Budget und Finanzierung

- Budgetierung der gesetzlichen Sozialbeiträge und faire Berechnung der Gagen

Der Fachausschuss Tanz und Theater bemüht sich um ein möglichst ausgewogenes Verhältnis zwischen Kontinuität und neuen Impulsen, beispielsweise im Bereich der Nachwuchsförderung. Darüber hinaus sollen durch den gezielten Einsatz von kantonalen Fördermitteln nach dem Subsidiaritätsprinzip weitere Fördermittel des Bundes und der Gemeinden sowie von privater Seite her ausgelöst werden.

2.3 Unterstützungskategorien in den Förderbestimmungen des Fachausschusses Tanz und Theater

Unterstützungsbeiträge sind gemäss Förderbestimmungen des Fachausschusses Tanz und Theater (Beilage 2) derzeit in folgenden Kategorien möglich:

Produktionsbeiträge: Mit diesen werden Gruppen unterstützt, deren Mitglieder in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt haben und welche die entsprechende Produktion in der Region Basel erarbeiten. Empfehlungen für diese Kategorie bilden die Kernaufgabe des Fachausschusses.

Koproduktionsbeiträge: Mit diesen werden auswärtige Gruppen (etwa aus den anderen Teilen der Schweiz oder dem Ausland) unterstützt, welche ihre Produktion von vornherein auch in der Region Basel zeigen möchten und daher eine Kooperation mit einem regionalen Veranstalter eingegangen sind. Ziel dieser Beiträge ist es, das durch die regionalen Gruppen gewährleistete Angebot um wichtige ästhetische oder inhaltliche Positionen zu ergänzen und damit für das regionale Publikum ein möglichst weites Angebotspektrum bereitzustellen.

Gastspiel- und Tourneebeiträge: Mit diesen werden Gruppen aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft unterstützt, die ihre Produktionen nach erfolgreicher Uraufführung in der Region Basel andernorts zeigen können. Damit wird sichergestellt, dass die Produktionen auf nachhaltige Weise ausgewertet werden können. Die Empfehlungen für Unterstützungsbeiträge erfolgen im Abgleich mit den Richtlinien der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Wiederaufnahmebeiträge: Mit diesen werden Gruppen aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft unterstützt, die ihre Produktionen nach einer erfolgreichen Uraufführung in der Region und allfällig erfolgter Auswertung im In- und Ausland infolge grosser Nachfrage erneut in der Region Basel zeigen wollen.

Entwicklungsbeiträge: Mit diesen werden Gruppen unterstützt, die ein künstlerisches Recherchevorhaben formulieren. Ein Beitrag kann entweder an Nachwuchsgruppen gesprochen werden, um erste eigenständige künstlerische Ansätze zu entwickeln, oder aber an erfahrenere Akteurinnen und Akteure, welche einen neuartigen Ansatz in ihrer Ansatzweise zu erproben gedenken.

Dreijahresförderung: Mit dieser werden Gruppen aus den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft unterstützt, die sich durch ihre Produktions- und Gastspieltätigkeit derart profiliert haben, dass sie regelmässig mit den ersten Adressen im In- und Ausland koproduzieren beziehungsweise dort gastieren. Es handelt sich demnach um ein Instrument der Exzellenzförderung. Die Zusicherung eines substanziellen Unterstützungsbeitrages über drei Jahre hinweg schafft für die Gruppen Planungssicherheit. Sie stärkt sie in ihrer betrieblichen Struktur und ermöglicht es ihnen, einzelnen Personen kontinuierlich einen Monatslohn auszuzahlen. Dadurch wird den Gruppen ermöglicht, qualitativ angemessen zu produzieren und ihr künstlerisches Netzwerk zu pflegen und weiter auszubauen.

Nachwuchsförderung: Mit dieser wird die seit 2005 biennial veranstaltete Produktionsplattform „Treibstoff Theatertage“ substanziell unterstützt. Die Plattform bietet jungen professionellen Gruppen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland die Möglichkeit, erste eigene Produktionen unter professionellen Bedingungen in der Region Basel zu produzieren. Partner sind die Kaserne Basel, das Junge Theater Basel sowie das Theater ROXY in Birsfelden. Durch den auf Empfehlung des Fachausschusses gesprochenen Beitrag werden sowohl die betriebliche Struktur als auch die zur Plattform eingeladenen Gruppen in ihrem Produktionsprozess unterstützt.

2.4 Organisation des Fachausschusses Tanz und Theater

Auf der Grundlage der Vereinbarung über die gemeinsamen Fachausschüsse in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft wird die Organisation der vier bikantonalen Fachausschüsse Tanz und Theater, Musik, Film und Medienkunst sowie Literatur durch die beiden Vorsteherinnen des zuständigen Departements im Kanton Basel-Stadt respektive der zuständigen Direktion im Kanton Basel-Landschaft festgelegt. Während die Geschäftsstellen der Fachausschüsse Film und Medienkunst sowie Literatur bei der Abteilung Kultur im Präsidentialdepartement Basel-Stadt angesiedelt sind, erfolgt die Geschäftsführung der Fachausschüsse Tanz und Theater sowie Musik durch kulturelles.bl in der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft.

Neben je einem Vertreter respektive einer Vertreterin der beiden Kantone gehören der siebenköpfigen Fachkommission fünf externe Fachpersonen an, die in den Sparten Tanz und Theater tätig sind und für eine Amtsdauer von vier Jahren von den beiden Vorsteherinnen gewählt werden. Während der Jahre 2017 bis 2019 waren dies:

- Nicolette Kretz, Leiterin Theaterfestival Auawirleben, Bern (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)
- Marc Streit, Stv. Leiter Tanzhaus Zürich (1. Januar 2017 bis 31. Mai 2019)
- Heike Dürscheid, Leiterin „Stücklabor“ und Dozentin an der FHNW Basel, (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2019)

Aktuelle Besetzung:

- Sabrina Hofer, Schauspieldramaturgin, Basel (seit 1. Januar 2020)
- Rahel Leupin, Kulturwissenschaftlerin, Itingen (seit 1. Januar 2018)
- Michael Rüegg, Co-Leiter Fabriktheater Zürich (seit 1. Januar 2017)
- Barbara Stocker, Betriebsleiterin Theater Tuchlaube Aarau (seit 1. Januar 2017)
- Simone Toendury (Programmmatorin und Produktionsleiterin Festival de la Cité/Lausanne und künstlerische Beraterin Festival La Bâtie/Genf (seit 1. September 2019)

In Ergänzung zu den Empfehlungen bezüglich Vergabe der Fördermittel berät die Fachkommission die beiden Kulturabteilungen auch bei förderstrategischen Fragen im Bereich der performativen Künste.

2.5 Die Tätigkeit des Fachausschusses in den Jahren 2017 bis 2020

2.5.1 Beurteilung der Gesuche und Empfehlungen für Unterstützungsbeiträge

Der Fachausschuss Tanz und Theater beurteilt an jeweils drei zweitägigen Sitzungen pro Jahr nach vorgängiger Prüfung die Gesuche. Teilweise erfolgen ergänzende persönliche Gespräche mit den Gesuchstellenden. Danach werden Empfehlungen an die Leitung der beiden Kulturabteilungen ausgesprochen. Die Geschäftsstelle des Fachausschusses bei kulturelles.bl informiert nach erfolgter Entscheidung durch die Abteilungsleitungen die Gesuchstellenden sowie die regionalen Medien über die Entscheidung und gibt jährlich in einem summarischen Geschäftsbericht Auskunft über die Fördertätigkeit des Fachausschusses Tanz und Theater (Beilagen 3-5). Darüber hinaus informiert die Abteilung Kultur Basel-Stadt im Rahmen ihres Jahresberichts sowie auf ihrem Internet-Angebot über die bewilligten Unterstützungsbeiträge.

2.5.2 Gesuchsstatistik

In den ersten drei Jahren¹ der Beitragsperiode 2017–2020 wurde folgende Anzahl Gesuche bewilligt oder abgelehnt:

Jahr	Anzahl Gesuche gesamt	bewilligt	abgelehnt
2017	76	43	33
2018	67	34	33
2019	63	40	23

Im Vergleich zur vorangegangenen Beitragsperiode 2013–2016 (durchschnittlich 70 gestellte Gesuche pro Jahr) ist in den Jahren 2017 bis 2019 mit rund 69 Gesuchen pro Jahr der Durchschnittswert nahezu gleich geblieben. Im Schnitt konnten rund 56% der Gesuche bewilligt werden.

In der besonders wichtigen Kategorie der Produktionsbeiträge liegt der Anteil der positiv beantworteten Gesuche im Durchschnitt leicht unter 50%:

Jahr	Anzahl Gesuche Produktionsbeiträge	bewilligt	Quote bewilligt	Abgelehnt	Quote abgelehnt
2017	31	15	48%	16	52%
2018	40	14	35%	26	65%
2019	32	17	53%	15	47%

2.5.3 Überarbeitung der Richtlinien und Erstellung Geschäftsordnung

Angesichts beständiger Veränderung in den Produktionsbedingungen überprüfen die beiden Kulturabteilungen die Förderbestimmungen fortlaufend. Im Kalenderjahr 2017 wurden die Richtlinien für die Förderformate im Hinblick auf Verständlichkeit für die Gesuchstellenden, Anpassung an die aktuelle Situation, Zugänglichkeit und Verteilergerechtigkeit überprüft. Für die sich daraus ergebenden Anpassungen wurden die seinerzeit amtierenden Mitglieder des Fachausschusses ebenso in den Prozess einbezogen wie Vertreterinnen und Vertreter der wichtigsten koproduzierenden Institutionen der Region (Kaserne Basel, Theater Roxy, junges theater basel, Vorstadttheater Basel, Theater Palazzo Liestal, newestheater.ch, Dornach) sowie die Regionalgruppe Basel des Berufsverbandes ACT (heute „tpunkt“). Folgende Anpassungen sind unter anderem zu nennen:

- Es wurde präzisiert, welche Kriterien erfüllt werden müssen, damit eine Gruppe als regionale Gruppe gelten kann. Dies vor dem Hintergrund, dass Gruppen immer häufiger Personen mit unterschiedlichen Wohnorten zusammenbinden.

Produktionen, welche weniger als 35'000 Franken anfragen, müssen nur noch drei Vorstellungen in der Region Basel nachweisen. Zuvor waren es fünf Vorstellungen. Gerade von Nachwuchsgruppen wird damit ökonomischer Druck genommen, da sich drei Vorstellungen leichter vom koproduzierenden Haus in den Spielplan einfügen und leichter verkaufen lassen als fünf Vorstellungen.

- Produktionen, welche mehr als 80'000 Franken anfragen, müssen neu nachweisen, dass die federführende Partnerinstitution, bei der die Erstaufführung stattfindet, sich mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von mindestens 20% der beim Fachausschuss angefragten Summe beteiligt.

¹ Aussagen zum Jahr 2020 können erst im November 2020 getroffen werden, wenn die turnusgemässe Herbst-Sitzung stattgefunden hat.

- Unterstützungsanträge für Produktionen auswärtiger Gruppen, die für eine Aufführung in der Region Basel an den Spielort angepasst werden müssen, werden nun nach transparenten und öffentlich publizierten Kriterien beurteilt.

Im Jahre 2018 wurde zudem eine Geschäftsordnung für den Fachausschuss erarbeitet, welche die Aufgaben der Geschäftsstelle (Termin- und Sitzungsplanung, Bearbeitung und Weiterleitung der Fördergesuche, Kommunikation gegen aussen) sowie die Arbeitsweise des Fachausschusses (u.a. Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Protokoll, Schweigepflicht, Ausstandspflicht) definiert. In der Geschäftsordnung wurde auch festgelegt, dass nach Möglichkeit jedes vom Fachausschuss geförderte Projekt qualitativ ausgewertet werden soll. Bei Projekten, die substantiell gefördert werden, ist daher eine Visionierung durch Ausschussmitglieder bei Vorstellungen vorgesehen.

2.5.4 Evaluation der Förderbestimmungen im Zeichen des neuen Kulturvertrages BS/BL

Im Frühjahr 2019 haben die Abteilung Kultur im Präsidialdepartement Basel-Stadt sowie die Hauptabteilung kulturelles.bl in der Bildungs-, Kultur und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft beschlossen, die Zürcher Agentur „evalure:“ mit einer externen, unabhängigen Evaluation der Förderbestimmungen zu beauftragen. Diese wird von den beiden Abteilungen gemeinsam finanziert. Hintergrund ist die neue Kulturpartnerschaft ab 2022, die neben dem neuen Kulturvertrag auch eine Stärkung der projektbezogenen partnerschaftlichen Förderung durch eine Erhöhung der Mittel von Seiten des Kantons Basel-Landschaft vorsieht.

Am 28. August 2019 übergaben das Tanzbüro Basel sowie der Regionalverband des Branchenverbandes „tpunkt“ den Leiterinnen der Kulturabteilungen BS/BL – stellvertretend für die Vorsteherinnen der entsprechenden Direktionen beziehungsweise Departemente – ein „Plädoyer zu den Perspektiven der unabhängigen Tanz- & Theaterszene in der Region Basel“. In diesem Dokument wurden seitens der Freien Szene Veränderungen in den Förderbestimmungen eingefordert. Die beiden Kulturabteilungen BS/BL sind seither mit den Verbänden in einem kontinuierlichen Austausch; es wurde eine Begleitgruppe konstituiert, welche die Verfahrensschritte in der Evaluation begleitet. Dieser von der Szene gewählten Begleitgruppe gehören an:

Ursina Früh, Vertreterin des Tanzbüros Basel

Sven Heier, Leiter Theater ROXY Birsfelden, Vertreter der koproduzierenden Häuser

Pascal Moor, Vertreter des Berufsverbandes tpunkt

Ute Sengebusch, Vertreterin des Berufsverbandes tpunkt

Rebecca Weingartner, Vertreterin des Tanzbüros Basel

Im vierten Quartal 2019 führte „evalure:“ Einzelinterviews mit Akteurinnen und Akteuren der koproduzierenden Theaterbetriebe und der Freien Szene, im ersten Halbjahr 2020 erfolgte dann eine grossangelegte Online-Umfrage. Die Resultate werden in der zweiten Jahreshälfte 2020 mit der Begleitgruppe diskutiert und in Workshops vertieft. Für 2021 ist eine Überarbeitung der Förderbestimmungen und der Richtlinien und der Richtlinien vorgesehen. Gemäss der Vereinbarung über die gemeinsamen Fachausschüsse in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die projektorientierte Kunst- und Kulturförderung vom 18. August 2008 liegt die Anpassung der Förderbestimmungen in der Kompetenz der zuständigen Direktion im Kanton Basel-Landschaft bzw. des zuständigen Departements im Kanton Basel-Stadt.

Ziel ist die Erstellung zukunftsfähiger und wirksamer Förderbestimmungen, welche die Gesamtlandschaft stärker berücksichtigen und durchlässiger sind als heute. Der Grundsatz der qualitativen Selektion ist nicht infrage gestellt. Im Rahmen der Revision werden auch Massnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Verbesserung der sozialen Sicherheit geprüft. Zudem soll in diesem Zusammenhang auch die Situation der Produktionsleitenden betrachtet und diskutiert werden. Der anhaltende und in den letzten Jahren gewachsene Erfolg von regionalen Gruppen auch ausserhalb der Region macht es notwendig, eine Verstärkung der Promotions- und Diffusionsförderung ins Auge zu fassen. Denn qualitativ hochwertige Produktio-

nen schöpfen heute ihr Potential für Kooperationen und Gastspiele nur teilweise aus. Für die Ausarbeitung von Massnahmen zu diesem letztgenannten Aspekt wird ein koordiniertes Vorgehen mit anderen Kantonen und Städten sowie mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia angestrebt.

2.6 Finanzielle Situation

Seit der Beitragsperiode 2013–2016 belaufen sich die Beiträge an den Fachausschuss seitens des Kantons Basel-Stadt auf jährlich 565'000 Franken. Der Kanton Basel-Landschaft leistet seinen Anteil an das gemeinsame Förderinstrument aus einer vom Regierungsrat dafür bestimmten Swisslos-Fonds-Pauschale in Höhe von 600'000 Franken jährlich. Insgesamt stehen damit 1'165'000 Franken pro Jahr zur Verfügung.

Als integraler Teil der neuen Kulturpartnerschaft hat der Kanton Basel-Landschaft in Aussicht gestellt, die Mittel an die vier gemeinsamen Fachausschüsse per 2022 von 1'255'000 Franken auf 1'665'000 Franken zu erhöhen, was dem aktuellen und künftigen Beitrag des Kantons Basel-Stadt an die vier Fachausschüsse entspricht (vgl. hierzu Ratschlag zum Staatsvertrag 19.1152.01). Innerhalb dieser globalen Erhöhung der Beiträge seitens des Kantons Basel-Landschaft ist für den Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL eine Erhöhung um 105'000 Franken vorgesehen. Die Mehrmittel sollen insbesondere dafür verwendet werden, um die Produktionsförderung und die Mehrjahresförderung zu stärken.

2.7 Begründung für die Weiterführung der Beiträge 2021 und 2022

Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass die Tanz- und Theaterszene einen wichtigen Beitrag zur Angebotsvielfalt in der Region leistet und sehr gute Erfolge ausweisen kann. Die entsprechenden Produktionen erreichen ein breites Publikum. Das künstlerische Potential ist hoch, ebenso wie die nationale und internationale Wahrnehmung. Dies zeigt sich besonders daran, dass Produktionen, die auf Empfehlung des Fachausschusses gefördert wurden, vermehrt zu renommierten Festivals im Ausland eingeladen werden. Zu nennen sind hier etwa die Festivals Spielart (München), impuls tanz (Wien), Tanz im August (Berlin), Impulse (Hannover), SPRING (Utrecht), Kunstenfestivalsarts (Brüssel) und Festival d'Avignon (Sélection Suisse).

Auch die Dreijahresförderungen sind im Hinblick auf internationale Erfolge wirksam. Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia hat zum wiederholten Male eine so genannte „Kooperative Fördervereinbarung“ mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft abgeschlossen, und die von den Kantonen zur Verfügung gestellte Dreijahresförderung damit finanziell aufgestockt.

Da aufgrund des aktuell laufenden Prozesses der Evaluation (vgl. Abschnitt 2.5.4), den Ergebnissen nicht vorgegriffen werden soll, hält es der Regierungsrat für sinnvoll, die Ausgabenbewilligung nicht für den üblichen Vierjahreszeitraum zu beantragen. Er schlägt in Abstimmung mit dem Kanton Basel-Landschaft eine Ausgabenbewilligung für die Jahre 2021 und 2022 in der bisherigen Höhe (565'000 Franken p.a.) vor.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft wird die Mittel für die Jahre 2021 und 2022 (600'000 Franken im Jahre 2021 und 805'000 Franken im Jahre 2022) voraussichtlich im Herbst 2020 bewilligen.

3. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes

3.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz)

Der Fachausschuss Tanz und Theater fördert unabhängige Produktionen in den wichtigsten Ausdrucksbereichen der performativen Künste in der Region Basel. Um die hohe Qualität des Schaf-

fens in diesem Bereich zu gewährleisten und die Region Basel für Akteurinnen und Akteure der Freien Szene attraktiv zu halten, ist eine Weiterführung der Förderung notwendig. Theater, Tanz, Performance und zirkensische Künste finden grossen Anklang beim Publikum in der Region Basel und erreichen nicht zuletzt über Schulvorstellungen eine auch altermässig sehr diverse Zuschauerschaft. Der Nachweis eines öffentlichen Interesses des Kantons zur Erfüllung dieser Aufgaben ist somit erbracht.

3.2 Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz)

Gemäss Förderrichtlinien müssen für jedes Projekt weitere Mittel von anderen Förderern (Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, andere Kantone, Gemeinden, private Stiftungen etc.) eingeworben werden. Der vom Fachausschuss empfohlene Förderbeitrag beträgt maximal 60% des Gesamtbudgets, bei Entwicklungsbeiträgen maximal 90%. Hiermit ist eine angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch den Staatsbeitragsempfänger gegeben.

3.3 Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz)

Die von Fachpersonen gemeinschaftlich erarbeiteten Förderempfehlungen weisen eine zielgerichtete Auswahl der Projekte und eine hohe Selektivität auf. Die Prüfung umfasst dabei nicht nur die künstlerische Qualität der Gesuche, sondern auch die Verhältnismässigkeit der angefragten Beiträge. Dadurch werden ein sachgerechter Einsatz der kantonalen Fördermittel und eine kostengünstige Leistungserbringung garantiert.

4. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

5. Finanzielle Auswirkungen

Angesichts der gegenüber der vorherigen Beitragsperiode gleichbleibenden Staatsbeiträge für die beiden Jahre 2021 und 2022 gibt es keine besonderen finanziellen Auswirkungen. Der Betrag von 565'000 Franken pro Jahr wird als Ausgabenbewilligung von insgesamt 1'130'000 Franken zu Lasten der Rechnungen der Jahre 2021 bis 2022 behandelt. Die Ausgabe ist im Budget 2021 eingestellt.

Bei der Ausgabenbewilligung handelt es sich um Staatsbeiträge im Sinne von Finanzhilfen gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes (SG 610.500).

6. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Förderraster
3. Geschäftsbericht 2017
4. Geschäftsbericht 2018
5. Geschäftsbericht 2019

Grossratsbeschluss

Ausgabenbericht «Ausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2021 und 2022 »

Partnerschaftliches Geschäft

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

Für Staatsbeiträge an den gemeinsamen Fachausschuss Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft werden für die Jahre 2021 und 2022 Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'130'000 (565'000 Franken p.a.) zu Lasten der Erfolgsrechnung des Präsidialdepartements , Dienststelle Abteilung Kultur, bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Förderraster Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL 2018-2021

Gesuchskategorie	Beiträge	Förderberechtigung	Weitere Bestimmungen
Produktionsbeiträge	bis CHF 35'000.--	Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*	Beiträge bis max. 60% des Produktionsbudgets Mindestens 3 öffentliche Aufführungen in der Region Basel**
Produktionsbeiträge	unter CHF 70'000.--	Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*	Beiträge bis max. 60% des Produktionsbudgets Mindestens 5 öffentliche Aufführungen in der Region Basel** In Kooperation mit einem Veranstalter (ausgenommen Festivals) in der Region Basel**, unter Zusicherung einer substantziellen Beteiligung (Gage, Einnahmenbeteiligung, Technik, Werbung etc.) <i>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung beizulegen, aus der die Leistungen des Veranstalters klar hervorgehen. 2) Mit Ausnahme von Gesuchen um Beiträge an Erstarbeiten werden Produktionen, die neben den Aufführungen in der Region bereits zugesagte Gastspielvorstellungen und Koproduktionen von Veranstaltern ausserhalb der Region nachweisen können, prioritär behandelt.</i>
Produktionsbeiträge	ab CHF 70'000.--	Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*	Beiträge bis max. 60% des Produktionsbudgets Mindestens 5 öffentliche Aufführungen in der Region Basel** In Kooperation mit einem Veranstalter (ausgenommen Festivals) in der Region Basel**, unter Zusicherung einer substantziellen Beteiligung (Einnahmenbeteiligung, Technik, Werbung etc.; finanzielle Beteiligung an den Produktionskosten mit min. 10% der angefragten Beitragssumme) <i>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung beizulegen, aus der die Leistungen des Veranstalters klar hervorgehen. 2) Mit Ausnahme von Gesuchen um Beiträge an Erstarbeiten werden Produktionen, die neben den Aufführungen in der Region bereits zugesagte Gastspielvorstellungen und Koproduktionen von Veranstaltern ausserhalb der Region nachweisen können, prioritär behandelt.</i>
Koproduktionsbeiträge	bis CHF 15'000.--	Auswärtige professionelle Tanz- und Theaterschaffende in Kooperation mit einem Veranstalter (ausgenommen Festivals) in der Region Basel*	Beiträge an die Produktion mit Erstauswertung in der Region Basel (ausdrücklich ausgeschlossen sind Beiträge an Aufführungskosten) Mindestens 2 öffentliche Aufführungen durch den Veranstalter in der Region Basel* im Rahmen der ersten Aufführungsserie Substantzielle Beteiligung des Veranstalters in der Region Basel** (Technik, Werbung etc.; finanzielle Beteiligung an den Produktionskosten mit min. 20% der angefragten Beitragssumme) Die Aufführungen in der Region Basel** sollen in der Regel innerhalb von sechs Monaten nach der Premiere erfolgen <i>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung beizulegen, aus der die Leistungen des Veranstalters klar hervorgehen.</i>
Beiträge an lokale Adaptionen auswärtiger Produktionen	bis CHF 15'000.--	Auswärtige professionelle Tanz- und Theaterschaffende in Kooperation mit einem Veranstalter (ausgenommen Festivals) in der Region Basel*, mit künstlerischer Beteiligung von Mitwirkenden aus den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft	Beiträge an die Kosten der lokalen Adaption Mindestens 2 öffentliche Aufführungen durch den Veranstalter in der Region Basel** Substantzielle Beteiligung des Veranstalters in der Region Basel** (Technik, Werbung etc.; finanzielle Beteiligung an den Adaptionskosten mit min. 20% der angefragten Beitragssumme) <i>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung beizulegen, aus der die Leistungen des Veranstalters klar hervorgehen.</i>

Hinweis: Dieses Förderraster stellt eine Zusammenfassung der Richtlinie für die Förderformate des Fachausschusses Tanz & Theater BS/BL 2018–2021 dar. Das Förderraster ist nicht abschliessend. Detailbestimmungen sind der Richtlinie für die Förderformate des Fachausschusses Tanz & Theater BS/BL 2018-2021 zu entnehmen.

Gesuchskategorie	Beiträge	Förderberechtigung	Weitere Bestimmungen
Entwicklungsbeiträge	bis CHF 15'000.-	Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*	Beiträge bis zu 90% des Entwicklungsbudgets Öffentliche Auswertung in geeigneter Form (öffentliche Proben, Gespräche, Lecture, Publikation oder Ähnliches) <i>Keine Beiträge werden vergeben an:</i> > Entwicklungen zu bereits geplanten Produktionen, für welche zum Zeitpunkt der Gesuchseingabe bereits das Beantragen eines Produktionsbeitrags absehbar ist. Diese Entwicklungen sind im Gesuch um einen Produktionsbeitrag einzufügen. > Entwicklungen, die an eine bereits stattgefundene und anderwertig finanzierte Arbeitsphase zum selben Gegenstand anschliessen. <i>1) In Ergänzung zu den üblichen Unterlagen müssen Gesuche den Forschungsgegenstand, die Arbeitsmethode, den Nutzen für die eigene künstlerische Entwicklung sowie die Form der öffentlichen Auswertung möglichst genau beschreiben.</i>
Gastspiel- und Tourneebeiträge	bis CHF 15'000.--	Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*	Defizitgarantie gegen Abrechnung bis max. 30% des Gastspiel-/ Tourneebudgets Die Produktion muss zwingend in der Region Basel** erstausgewertet sein (mindestens 3 bzw. 5 öffentliche Aufführungen) Mindestens zwei öffentliche Aufführungen. Sofern es sich um ein Gastspiel bei einer Plattform zur Diffusion oder eine repräsentative Programmposition innerhalb eines Festivals handelt, ist eine einzelne Aufführung ausreichend. <i>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung eines anerkannten Veranstalters beizulegen, inkl. Aufführungsanzahl und Terminen des Gastspiels</i> <i>2) Für Gastspiele im Ausland oder in der französischen Schweiz muss der Nachweis der Eingabe bei Pro Helvetia erbracht werden, sofern das Gesuch den Förderkriterien von Pro Helvetia entspricht.</i> <i>3) Beiträge bis max. CHF 5'000.- sind nicht an die Eingabetermine gebunden.</i>
Wiederaufnahmebeiträge	bis CHF 15'000.--	Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*	Defizitgarantie gegen Abrechnung bis max. 30% des Wiederaufnahmebudgets Die Produktion muss zwingend in der Region Basel** erstausgewertet sein (mindestens 3 bzw. 5 öffentliche Aufführungen) Mindestens zwei öffentliche Aufführungen in der Region Basel** <i>1) Es muss eine begründete Nachfrage seitens Veranstalter und Publikum für die Wiederaufnahme bestehen (Spielstättenbestätigung, Zuschauerstatistik, Dokumentation der Medienresonanz)</i>
Infrastruktur	Von der Abteilung kulturelles.bl und der Abteilung Kultur BS stehen in Liestal und Basel Proberäume zur Verfügung. Weitere Informationen können bei den Abteilungen angefragt werden.		
*) Gesuchstellende "der Region Basel"	Förderberechtigt sind professionelle Tanz- und Theaterschaffende, die einen klaren Bezug zur Region Basel aufweisen, durch ihre Präsenz und ihre Arbeit in die Kulturszene der Region Basel einwirken und diese mitprägen. Konkret müssen die folgenden zwei Kriterien erfüllt sein: > Wohnsitz der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers im Kanton BS oder BL seit mindestens zwölf Monaten, gerechnet vom Gesuchseingang. Ist der Gesuchsteller eine Gruppe von Personen, ohne dass diese eine juristische Person darstellt, muss ein Mitglied des künstlerischen Kernteams (Choreografie, Regie, Künstlerische (Co-) Leitung) ihren Wohnsitz in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft haben. Bei juristischen Personen ist der Sitz der Gesellschaft massgebend. > Bei Produktionsbeiträgen: In der Regel mindestens ein Drittel der Probenzeit in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft oder einer Institution, die über eine Leistungsvereinbarung über Betriebsmittel mit einem der beiden Kantone verfügt.		
**) Veranstaltungsort "in der Region Basel"	Das geplante Projekt findet statt: in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft oder einer Institution, die über eine Leistungsvereinbarung über Betriebsmittel mit einem der beiden Kantone verfügt.		
Hinweis: Dieses Förderraster stellt eine Zusammenfassung der Richtlinie für die Förderformate des Fachausschusses Tanz & Theater BS/BL 2018–2021 dar. Das Förderraster ist nicht abschliessend. Detailbestimmungen sind der Richtlinie für die Förderformate des Fachausschusses Tanz & Theater BS/BL 2018-2021 zu entnehmen.			

Liestal, 14. Dezember 2017

Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL – Geschäftsbericht des Jahres 2017

Es stand ein konsolidierter Kredit von total CHF 1'186'382.50.– zur Verfügung (vgl. für Details Punkt 2). Es wurden Beiträge in der Gesamthöhe von **CHF 1'182'950.50** an Theater- und Tanzproduktionen, künstlerische Recherchen, Wiederaufnahmen sowie Gastspiele und Tourneen bewilligt und im Jahr 2017 ausbezahlt. Der Rest von CHF 3'432.50.– wird für bereits im Jahr 2017 bewilligte Projekte, die im Jahr 2018 stattfinden und entsprechend dann zur Auszahlung gelangen, eingesetzt. Betreffend Vergabe des Budgets 2017 ergibt sich folgende Statistik:

Insgesamt wurden 76 Gesuche behandelt. 43 Projekten wurde ein Beitrag zugesprochen. Der Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL hat im Jahr 2017 drei zweitägige Sitzungen abgehalten.

Gesuchstatistik bewilligter Projekte im Jahr 2017

Unterstützte Projekte	
Produktionen	15
Koproduktionen	8
Gastspiele / Wiederaufnahmen	16
Entwicklungsbeträge	3
Dreijahresförderung Theater	1
Total unterstützte Projekte	43
Anzahl behandelte Projekte*	76

1

* Unter den behandelten Projekten sind nicht nur Abweisungen, sondern auch Gesuche, die zuständigkeitshalber an einer anderen Förderstelle des Kantons behandelt werden (bspw. Jugendkulturpauschale BS, Swisslos-Fonds BS/BL, Kulturpauschale BS/BL).

Das Gremium des Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL besteht aus sieben Fachleuten, welche mit den Sparten Tanz und Theater verbunden sind. Diese sind: Heike Dürscheid, Nicolette Kretz, Barbara Stocker, Marc Streit, Michael Rüegg sowie Christoph Gaiser (als Vertreter des Präsidialdepartements Basel-Stadt) und Hannah Pfurtscheller (als Vertreterin der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft). Die Geschäftsführung erfolgt durch kulturelles.bl.



1 Projekte im Jahr 2017

Im Jahr 2017 hat der Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL an folgende Projekte Beiträge ausbezahlt.

THEATER 2017

Theaterproduktionen			Ausbezahlt in CHF
17.157	Theater Frosio, Anita Zihlmann	"Paul allein zuhaus"	5'000
17.172	Firma für Zwischenbereiche, Ute Sengebusch	"Meine Heidi, deine Heidi – Heimat teilen"	65'000
17.165	Paraform Produktionen, Marcel Schwald	"Money Piece I (Comedy)"	65'000
17.162	MESH, Emilia Haag und Sibylle Mumenthaler	"MESH – 2. Staffel"	35'000
17.163	yuri500, Yves Regenass	"Follow the white rabbit"	48'000
17.295	Matterhorn Produktionen, Ursina Greuel	"Stückbox 3. Spielzeit"	50'000
17.461	Antje Schupp	"Pink Money"	65'000
17.296	Les Artistes Depressifs, GWK	"EXTASE"	70'000
17.460	Corinne Maier	"Weltgeschichtliche Betrachtungen oder this is the end of the world as we know it" (bewilligt: CHF 70'000)	56'000 (1. Tranche)
		Subtotal	459'000

2

Koproduktionen			Ausbezahlt in CHF
17.160	Les Memoires d'Hélène, Barbara Boss	"Suisside oder Überleben" (bewilligt im Jahre 2016)	3'500
17.455	pulp.noir	"Radikal Anders"	8'000
17.326	CapriConnection	"Böse – Über das heimliche Grollen in uns"	15'000
17.299	vorschlag:hammer	"I do not believe in styles anymore"	10'000
		Subtotal	36'500



Entwicklungsbeiträge			Ausbezahlt in CHF
17.285	Paraform Produktionen, Boris Nikitin	"Tanzprojekt"	13'500
17.286	Drimäie, Verein für Agrokultur, Jonas Darvas	"Entwicklung partizipativer Narrationsräume"	13'000
17.477	Verein für performative Belange, Patrick Gusset	"Probe als Reenactment"	15'000
		Subtotal	41'500

Nachwuchsförderung Theater			Ausbezahlt in CHF
16.450	IG Treibstoff	Nachwuchsplattform "Treibstoff Theatertage Basel" (bewilligt im Jahre 2016)	90'000 (2. Tranche)
		Subtotal	90'000

TANZ 2017

Tanzproduktionen			Ausbezahlt in CHF
17.292	Rufio, David Speiser	"Im Ernst"	30'000
17.467	Antibodies, Kiriakos Hadjiioannou	"Hyperion, Higher States Part II"	80'000
17.468	bufo makmal	"WISHBONE"	70'000
17.469	Jeremy Nedd	"A Solo" (bewilligt: CHF 35'000)	15'000 (1. Tranche)
18.177	Marcel Schwald & Chris Leuenberger	"EF_FEMININITY" (bewilligt: CHF 60'000)	48'000 (1. Tranche)
18.174	Beatrice Goetz	"Straight to the limits" (bewilligt: CHF 30'000)	24'000 (1. Tranche)
		Subtotal	267'000



Koproduktionen			Ausbezahlt in CHF
17.466	Eugénie Rebetez	"Bienvenue"	10'000
		Subtotal	10'000

DREIJAHRESFÖRDERUNG

			Ausbezahlt in CHF
15.244	Alexandra Bachzetsis	Kooperative Fördervereinbarung Tanz 2015-2017 (bewilligt: CHF 120'000 p.a.)	60'000 (2. Tranche)
17.202	Tabea Martin	Dreijahresförderung Tanz 2017-2019 (bewilligt: CHF 100'000 p.a.)	100'000
17.202	Tabea Martin	Kooperative Fördervereinbarung 2018-2020 (bewilligt: CHF 120'000) (KFV 2018-20 ersetzt Dreijahresförderung 2017-19)	20'000 (1. Tranche)
		Subtotal	180'000

4

GASTSPIELE UND WIEDERAUFNAHMEN TANZ & THEATER

17.261	Verein born to perform, Antje Schupp	"Islam für Christen"	4'000
17.301	Verein Glück, Niklaus Bein	"Glück präsentiert: Autokino"	9'500
17.273	MIR Compagnie, Béatrice Goetz	"Interface"	8'500
17.465	Corinne Maier	"Like A Prayer"	8'190
17.170	Tabea Martin	"Beyond Indifference" (bewilligt im Jahre 2016)	8'500
18.176	MIR Compagnie, Béatrice Goetz	"Interface"	7'400
17.252	Marcel Schwald	"The Making of Americans" (bewilligt im Jahre 2016)	5'000
17.251	Figurentheater Vagabu, Christian Schuppli	"Der Hühnerdieb" (bewilligt im Jahre 2016)	5'000
17.276	GKW, Zino Wey	"homo digitalis"	5'000

Fachausschuss Tanz und Theater


17.237	Corinne Maier	"Like A Prayer"	2'000
17.262	Antje Schupp	"trust us: don't trust us"	3'900
17.275	Marcel Schwald	"The Making of Americans"	4'500
17.556	Mats Staub	"Zehn wichtigste Ereignisse meines Lebens"	4'000
17.372	Nicole & Martin	"3 Castles / English Heritage"	5'000
17.401	Statt-Theater, Kaspar Geiger	"Ein Schaf fürs Leben"	4'415
17.488	Boris Nikitin	"Hamlet"	3'675
17.536	Sebastian Zuber	"Accalia"	2'040
17.532	helium X	"Die grosse Krise"	5'000
17.541	Mother T.Rex, Anne Haug	"Metamorphosen oder die Struktur der mittleren Jahre"	3'330
		Subtotal	98'950
Gesamttotal 2017			1'182'950



2 Zusammenzug des Jahres 2017

Konsolidierter Übertrag aus dem Jahr 2016	21'382.50
Kredit 2017	1'165'000.00
Total Kredit 2017	1'186'382.50
Ausbezahlte Projekte im Jahr 2017	1'182'950.00
Anteil an Projekte 2017 Kanton Basel-Landschaft	609'244.65
Anteil an Projekte 2017 Kanton Basel-Stadt	573'705.35
Rest / Übertrag ins Jahr 2018	3'432.50

3 Projekte im Jahr 2018

Im Jahr 2017 hat der Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL folgende Projekte, die im Jahr 2018 stattfinden, bewilligt:

6

THEATER 2018

Produktionen			Bewilligt in CHF
17.460	Corinne Maier	"Weltgeschichtliche Betrachtungen oder this is the end of the world as we know it" (bewilligt: CHF 70'000)	14'000 (2. Tranche)
18.178	Henrike Iglesias	„OH MY“	60'000
18.187	Jonas Darvas	„Dorf 1 – Der Nepumuk“ (Teil 1 der Trilogie „Dorf“)	20'000
		Subtotal	94'000

Koproduktionen			Bewilligt in CHF
18.173	Trickster-P	"Nettles"	10'000

18.179	Big Time Production, Oliver Roth	"ME TIME!"	5'000
18.188	Thom Luz	"Girl from the Fog Machine Factory"	10'000
18.190	Theater Marie, Oliver Keller	"Zukunft Europa IV-VIII"	8'000
		Subtotal	32'000

TANZ 2018

Produktionen			Bewilligt in CHF
17.469	Jeremy Nedd	"A Solo" (bewilligt: CHF 35'000)	20'000 (2. Tranche)
18.174	Béatrice Goetz	"Straight to the limits" (bewilligt: CHF 30'000)	6'000 (2. Tranche)
18.181	Mirjam Gurtner	"SKINNED"	55'000
18.177	Marcel Schwald & Chris Leu- enberger	"EF_FEMININITY" (bewilligt: CHF 60'000)	12'000 (2. Tranche)
		Subtotal	93'000

7

DREIJAHRESFÖRDERUNG

			Bewilligt in CHF
17.202	Tabea Martin	Kooperative Fördervereinbarung 2018-2020 (bewilligt: 120'000) (KFV 2018-20 ersetzt Dreijahresförderung 2017-19)	100'000 (2. Tranche)
17.558	Boris Nikitin	Dreijahresförderung 2018-2020	100'000
		Subtotal	200'000

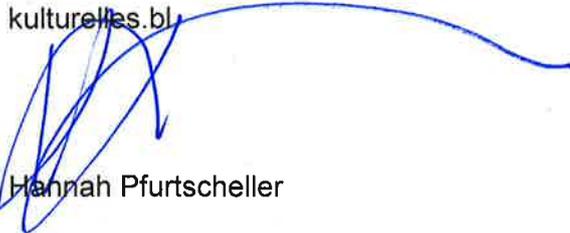


GASTSPIELE TANZ & THEATER 2018

			Bewilligt in CHF
17.278	MESH, Kathrin Walde	"MESH, 1. Staffel"	4'500
17.549	Marcel Schwald	"Money Piece I (Comedy)"	4'000
17.701	helium X	"Die grosse Krise"	5'000
18.197	Alessandro Schiattarella	„STRANO“	4'940
		Subtotal	18'440
Total bewilligter Projekte für 2018			438'440

Liestal, 14.12.2017

**BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
KANTON BASEL-LANDSCHAFT**
kulturelles.bl



Hannah Pfurtscheller



Liestal, 29. Januar 2020

Rektifikat Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL Geschäftsbericht des Jahres 2018

Es stand ein konsolidierter Kredit von total CHF 1'167'117.15 zur Verfügung (vgl. für Details Punkt 2). Es wurden Beiträge in der Gesamthöhe von **CHF 1'162'151.–** an Theater- und Tanzproduktionen, Koproduktionen, künstlerische Recherchen, Wiederaufnahmen sowie Gastspiele und Tourneen ausbezahlt. Der Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL hat im Jahr 2018 drei zweitägige Sitzungen abgehalten.

Betreffend Vergabe des Budgets 2018 ergibt sich folgende Statistik: Insgesamt wurden 67 Gesuche behandelt. 34 Projekten wurde ein Beitrag zugesprochen. Unter den behandelten Projekten sind nicht nur Abweisungen, sondern auch Gesuche, die zuständigkeitshalber an einer anderen Förderstelle des Kantons behandelt werden (bspw. Jugendkulturpauschale BS, Swisslos-Fonds BS/BL, Kulturpauschale BS/BL). Es sind auch solche enthalten, die 2018 eingereicht und bewilligt wurden, aber erst 2019 zur Auszahlung gelangen. Formal abgelehnte Dossiers sind nicht in den Zahlen enthalten.

Gesuchstatistik bewilligter Projekte im Jahr 2018

Unterstützte Projekte		Behandelte Projekte	
Produktionen	13		33
Koproduktionen	6		12
Gastspiele / Wiederaufnahmen	13		17
Entwicklungsbeträge	1		4
Dreijahresförderung Theater*	0		0
kfv Tanz*	0		0
Nachwuchsförderung Theater	1		1
Total unterstützte Projekte	34	Total behandelte Projekte	67

*Die Gesuche für die Mehrjahresförderungen werden nur alle drei Jahre eingereicht und bewilligt, dasjenige für die Nachwuchsplattform Treibstoff alle zwei Jahre. Die entsprechenden Beitragssummen hingegen werden jährlich gesprochen. Aus diesem Grund erscheinen die Produktionen unter den ausbezahlten «Projekte im Jahr 2018», nicht aber in der nachfolgenden Übersicht.

Das Gremium des Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL besteht aus sieben Fachleuten, welche mit den Sparten Tanz und Theater verbunden sind. Im Berichtsjahr waren dies: Heike Dürscheid, Rahel Leupin (2.&3 Sitzung 2018), Barbara Stocker, Marc Streit (1.&2. Sitzung 2018), Michael Rüegg sowie Christoph Gaiser (Vertreter des Präsidialdepartements BS) und Christine Annette Bloch (Vertreterin der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion BL). Die Geschäftsführung erfolgt durch kulturelles.bl.

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Projekte im Jahr 2018

Im Jahr 2018 hat der Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL an folgende Projekte Beiträge ausbezahlt.

THEATER 2018

Theaterproduktionen			Ausbezahlt in CHF
17.460	Corinne Maier	„Weltgeschichtliche Betrachtungen oder this is the end of the world as we know it“ (bewilligt im Jahre 2017)	14'000 (2. Tranche)
18.178	Henrike Iglesias	„OH MY!“ (bewilligt im Jahre 2017)	60'000
18.187	Jonas Darvas	„Dorf 1 - Der Nepumuk (Teil 1 der Trilogie Dorf)“ (bewilligt im Jahre 2017)	20'000
18.265	Matterhorn Produktionen, Ursina Greuel	„Stückbox 2018“ (bewilligt: CHF 40'000)	32'000 (1. Tranche)
18.389	Miriam Coretta Schulte	„MIMESIA“ (bewilligt: CHF 45'000)	36'000 (1. Tranche)
18.393	heliumX,	„Das grosse Drama“ (bewilligt: CHF 69'000)	55'200 (1. Tranche)
18.394	Les Reines prochaines / M. Schwald	„Let's sing, Arbeiterin!“ (bewilligt: CHF 69'600)	55'680 (1. Tranche)
18.396	Benjaming Truong, Noemi Szalay, Nina Wiener	„Werthers Lotte“	30'000
19.188	Jonas Darvas	„Chroniken von Dornach: Verbrannt“ (bewilligt im Jahr 2017, insgesamt: CHF 20'000)	16'000 (1. Tranche)
		Subtotal 1	318'880

Koproduktionen			Ausbezahlt in CHF
18.173	Trickster-P	„Nettles“ (bewilligt im Jahre 2017)	10'000
18.188	Bernetta Theaterproduktionen, Thom Luz	„Girl from the fog machine factory“ (bewilligt im Jahre 2017)	10'000
18.190	Theater Marie	„Zukunft Europa IV-VIII“ (bewilligt im Jahre 2017)	8'000

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt

Kultur

KULTURELLES.BL

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

18.267	Laila Soliman	„Museum of Lungs“	15'000
18.391	Les Mémoires d' Helène	„Die schmerzfreie Gesellschaft“	10'000
18.392	Capri Connection	„Hotel der Immigranten“	15'000
18.399	Verein Peng!Palast	„FAUL!“	10'000
		Subtotal 2	78'000

Entwicklungsbeiträge			Ausbezahlt in CHF
18.403	Corinne Maier	„Alt wollen alle werden, aber keiner will es sein“	13'000
		Subtotal 3	13'000

Nachwuchsförderung Theater			Ausbezahlt in CHF
19.110	IG Treibstoff Theatertage Basel	„Treibstoff Theatertage 2019“ (bewilligt: 180'000)	90'000 (1. Tranche)
		Subtotal 4	90'000

TANZ 2018

Tanzproduktionen			Ausbezahlt in CHF
17.469	Atelier Rej, Jeremy Nedd	„A Solo“ (bewilligt im Jahr 2017, insgesamt: CHF 35'000)	20'000 (2. Tranche)
18.174	MIR Compagnie, Béatrice Goetz	„Straight to the limits“ (bewilligt im Jahr 2017, insgesamt: CHF 30'000)	6'000 (2. Tranche)
18.177	Paraform Produktionen, Marcel Schwald & Chris Leuenberger	„EF_FEMININITY“ (bewilligt im Jahr 2017, insgesamt: CHF 60'000)	12'000 (2. Tranche)
18.181	Spring Production, Mirjam Gurtner	„SKINNED“ (bewilligt im Jahre 2017)	55'000

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt

Kultur

KULTURELLES.BL

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

18.257	Verein Tanz- und Interaktion, Sebastian Zuber	“Industrial Seagrass“	69'000
18.259	Verein cinquantaré, Alessandro Schiattarella	“One at the time“	57'800
18.261	Verein für performative Belange, Patrick Gusset	“Rehearsing Afrofuturism“	64'000
18.296	Tobias Koch /Thibault Lac	“Such Sweet Thunder“ (bewilligt: CHF 40'000)	32'000 (1. Tranche)
19.176	Atelier Rej, Jeremy Nedd	“Ecstatic“ (bewilligt: CHF 80'000)	64'000 (1. Tranche)
		Subtotal 5	379'800

Koproduktionen			Ausbezahlt in CHF
18.179	Big Time Production, Oliver Roth	“ME TIME!“ (bewilligt im Jahre 2017)	5'000
18.386	ALL Exclusive, Alexandra Bachzetsis	“Escape Act“	15'000
		Subtotal 6	20'000

DREIJAHRESFÖRDERUNG

			Ausbezahlt in CHF
17.202	Tabea Martin	Dreijahresförderung 2018-20 KfV (bewilligt: CHF 120'000)	100'000 (2. Tranche)
17.558	Boris Nikitin	Dreijahresförderung 2018-20	100'000
		Subtotal 7	200'000

GASTSPIELE UND WIEDERAUFNAHMEN TANZ & THEATER

kulturelles.bl, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal
 Tel. (061) 552 62 12 / FAX (061) 552 69 30
 christine.bloch@bl.ch
 www.kulturelles.bl.ch
 BL51920001

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

			Ausbezahlt in CHF
17.278	MESH	“MESH, 1. Staffel“ (bewilligt im Jahr 2017)	4'500
18.165	bufo Makmal	“Wishbone“ (bewilligt im Jahr 2017)	3'700
18.197	Verein cinquantaté, Alessandro Schiattarella	“STRANO“ (bewilligt im Jahr 2017)	4'940
18.248	Nicole&Martin	“Gastspielwochen Spanien“	5'000
18.254	Paraform Produktionen, Marcel Schwald	“Money Piece I“	5'000
18.255	Mother T.-Rex	“Metamorphosen“	3'500
18.256	Moira Gilliéron/Ariane Koch/Zino Wey	“Extase“, Gastspiel Bern	5'000
18.273	Volksbühne Basel, Anina Jendreyko	„Gastspiel FRAUEN“	8'000
18.344	Jeremy Nedd	“An Homage“	5'000
18.345	bufo Makmal	“Wishbone“	3'420
18.348	Miriam Coretta Schulte	“A night called Layla“	1'336
18.402	ex/ex Theater	“Fast täglich kamen Flüchtlinge“	2'000
18.456	MIR Compagnie, Béatrice Goetz	“Vas-Y!“	3'980
18.489	Moira Gilliéron/Ariane Koch/Zino Wey	“Extase“, Gastspiel Zürich	5'000
18.504	Verein Tanz- und Interaktion, Sebastian Zuber	“Accalia“	2'095
		Subtotal 8	62'471
Total 2018 (Subtotal 1-8)			1'162'151

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

1 Zusammenzug des Jahres 2018

Konsolidierter Übertrag aus dem Jahr 2017	2117.15
Kredit 2018	1'165'000.00
Total Kredit 2018	1'167'117.15
Ausbezahlte Projekte im Jahr 2018	1'162'151.00
Anteil an Projekte 2018 Kanton Basel-Landschaft	605'033.85
Anteil an Projekte 2018 Kanton Basel-Stadt	565'000.00
Rest / Übertrag ins Jahr 2019	10'060.00

2 Projekte im Jahr 2019

6

Im Jahr 2018 hat der Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL folgende Projekte, die im Jahr 2019 stattfinden, bewilligt:

THEATER 2019

Produktionen			Bewilligt in CHF
18.265	Matterhorn Produktionen, Ursina Greuel	"Stückbox 2018" (bewilligt: CHF 40'000)	8'000 (2. Tranche)
18.389	Miriam Coretta Schulte	"MIMESIA" (bewilligt: CHF 45'000)	9'000 (2. Tranche)
18.393	heliumX	"Das grosse Darma" (bewilligt: CHF 69'000)	13'800 (2. Tranche)
18.394	Les Reines prochaines / M. Schwald	"Let's sing, Arbeiterin!" (bewilligt: CHF 69'600)	13'920 (2. Tranche)
19.180	KLARA Theaterproduktionen, Christoph Frick	„Palmasola“	100'000
19.183	Firma für Zwischenbereiche, Ute Sengebusch	„BLACKBOX IWF“	65'000

kulturelles.bl, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal
Tel. (061) 552 62 12 / FAX (061) 552 69 30
christine.bloch@bl.ch
www.kulturelles.bl.ch
BL51920001

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

19.188	Jonas Darvas	„Chroniken von Dornach: Verbrannt“ (bewilligt: CHF 20'000)	4'000 (2. Tranche)
19.195	Verein zwischen-produktionen, Mats Staub	„Death and Birth in my Life“	45'000
		Subtotal	258'720

Koproduktionen			
19.186	machina eX GbR	„DISASTER“	10'000
		Subtotal	10'000

Nachwuchsförderung Theater			Bewilligt in CHF
19.110	IG Treibstoff Theatertage Basel	„Treibstoff Theatertage 2019“ (bewilligt: 180'000)	90'000 (2. Tranche)
		Subtotal	90'000

TANZ 2019

Produktionen			Bewilligt in CHF
18.296	Tobias Koch /Thibault Lac	„Such Sweet Thunder“ (bewilligt: CHF 40'000)	8'000 (2. Tranche)
19.176	Atelier Rej, Jeremy Nedd	„Ecstatic “ (bewilligt: CHF 80'000)	16'000 (2. Tranche)
		Subtotal	24'000

DREIJAHRESFÖRDERUNG

	Bewilligt in CHF
--	-----------------------------

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL 
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

17.202	Tabea Martin	Dreijahresförderung 2018-20 KfV (bewilligt: CHF 120'000)	100'000 (2. Tranche 2018)
17.558	Boris Nikitin	Dreijahresförderung 2018-20	100'000
		Subtotal	200'000

GASTSPIELE UND WIEDERAUFNAHMEN TANZ & THEATER

			Bewilligt in CHF
19.127	Spring Production, Mirjam Gurtner	„SKINNED“	3'600
		Subtotal	3'600

Liestal, 29.1.2020

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
KANTON BASEL-LANDSCHAFT
kulturelles.bl

Christine A. Bloch

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Liestal, 26. Februar 2020

Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL Geschäftsbericht des Jahres 2019

Für das Jahr 2019 stand ein konsolidierter Kredit von total CHF 1'175'060.– zur Verfügung (vgl. für Details Punkt 2). Es wurden Beiträge in der Gesamthöhe von **CHF 1'177'864.50** an Theater- und Tanzproduktionen, Koproduktionen, Wiederaufnahmen sowie Gastspiele und Tournées ausbezahlt. Der Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL (FA T&T) hat im Jahr 2019 drei zweitägige Sitzungen abgehalten.

Betreffend Vergabe des Budgets 2019 ergibt sich folgende Statistik: Insgesamt wurden 63 Gesuche behandelt. 40 Projekten wurde ein Beitrag zugesprochen. Unter den 23 behandelten Projekten ohne Förderempfehlung durch den FA T&T sind nicht nur Abweisungen aufgeführt, sondern auch Gesuche, die zuständigkeitshalber an einer anderen Förderstelle des Kantons behandelt werden (bspw. Jugendkulturpauschale BS, Swisslos-Fonds BS/BL, Kulturpauschale BS/BL). Zudem sind ebenfalls Gesuche aufgeführt, die 2019 eingereicht und bewilligt wurden, aber erst 2020 zur Auszahlung gelangen. Formal abgelehnte Dossiers sind nicht in den Zahlen enthalten. Die Gesuche für die Mehrjahresförderungen werden nur alle 3 Jahre eingereicht und bewilligt, dasjenige für die Nachwuchsplattform Treibstoff alle zwei Jahre. Die entsprechenden Beitragssummen hingegen werden jährlich gesprochen. Aus diesem Grund erscheinen die Produktionen unter den ausbezahlten «Projekte im Jahr 2019», nicht aber in der nachfolgenden Übersicht.

Gesuchstatistik bewilligter Projekte im Jahr 2019

Unterstützte Projekte		Behandelte Projekte	
Produktionen	15		31
Koproduktionen	6		11
Gastspiele / Wiederaufnahmen	19		21
Entwicklungsbeträge	0		0
Dreijahresförderung Theater	0		0
Dreijahresförderung / kfv Tanz	0		0
Nachwuchsförderung Theater	0		0
Total unterstützte Projekte	40	Total behandelte Projekte	63

Das Gremium des Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL besteht aus sieben Fachleuten, welche mit den Sparten Tanz und Theater verbunden sind. Im Berichtsjahr waren dies Heike Dürscheid, Rahel Leupin, Michael Rüegg, Barbara Stocker, Simone Toendury sowie Christoph Gaiser (als Vertreter des Präsidialdepartements Basel-Stadt) und Christine Annette Bloch (als Vertreterin der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft). Die Geschäftsführung erfolgt durch kulturelles.bl.

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

1 Projekte im Jahr 2019

Im Jahr 2019 hat der Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL an folgende Projekte Beiträge ausbezahlt.

THEATER 2019

Theaterproduktionen			Ausbezahlt in CHF
18.265	Matterhorn Produktionen	«Stückbox» 13-16 (bewilligt im Jahre 2018)	8'000 (2. Tranche)
18.394	Les Reines Prochaines & Marcel Schwald	«Let's sing, Arbeiterin» (bewilligt im Jahre 2018)	13'920 (2. Tranche)
18.389	Miriam Coretta Schulte	«Mimesia» (bewilligt im Jahre 2018)	9'000 (2. Tranche)
18.393	heliumX	«Das grosse Drama»(bewilligt im Jahre 2018)	13'800 (2. Tranche)
19.188	Jonas Darvas	«Chroniken von Dornach: Verbrannt» (bewilligt im Jahr 2018)	4'000 (2. Tranche)
19.195	Verein Zwischenproduktionen, Mats Staub	«Death and Birth in my Life» (bewilligt im Jahr 2018; gesamter Betrag aus Budget 2019)	45'000
19.183	Firma für Zwischenbereiche, Ute Sengebusch	«Blackbox IWF» (bewilligt im Jahr 2018; gesamter Betrag aus Budget 2019)	65'000
19.180	Klara Theaterproduktionen, Christoph Frick	«Palmasola» (bewilligt im Jahr 2018; gesamter Betrag aus Budget 2019)	100'000
19.308	Patricia Nocon	«Die Polnischstunde» (bewilligt im Jahr 2018; gesamter Betrag aus Budget 2019)	35'000
19.326	Verein born2perform, Antje Schupp	«Loss & Luck» (bewilligt im Jahr 2019; gesamter Betrag aus Budget 2019)	58'200
19.432	Verein Theater Hände Hoch, Doris Weiller und Sibylle Gutzwiller	«Kasper und die neue Nachbarin» (bewilligt im Jahr 2019; gesamter Betrag aus Budget 2019)	33'000
20.201	Jonas Darvas	«Chroniken von Dornach III, Der Bluthügel» (gesamter Betrag aus Budget 2019)	25'000
19.300	Matterhorn Produktionen, Ursina Greuel	«Stückbox» 17-20 (bewilligt im Jahr 2019; 1. Tranche aus 2019, 2. Tranche aus Budget 2020)	28'000 (1. Tranche)

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

20.103	Plan C Performances, Corinne Maier	«Der Aufbruch» (AT) (bewilligt im Jahr 2019, 2. Tranche aus Budget 2020)	56'000 (1. Tranche)
20.111	Second Art World, Ariane Andereggen	«AGE on STAGE» (bewilligt im Jahr 2019; 1. Tranche aus 2019, 2. Tranche aus Budget 2020)	28'000 (1. Tranche)
20.112	Fleischlin/Meser	«What is human – transnationales Familienfest» (AT) (bewilligt im Jahr 2019; 1. Tranche aus 2019, 2. Tranche aus Budget 2020)	44'000 (1. Tranche)
20.190	Figurentheater Michael Huber	«Ein Märchen vom Schatten» (bewilligt im Jahr 2019; 1. Tranche (ausnahmsweise Vorbezug von 20%) aus 2019, 2. Tranche aus Budget 2020)	10'000 (1. Tranche)
		Subtotal 1	575'920

Koproduktionen			Ausbezahlt in CHF
19.186	machina eX	«Disaster» (bewilligt im Jahre 2018)	10'000
19.309	Die soziale Fiktion	«Render ghosts»(bewilligt im Jahre 2019)	8'000
19.306	vorschlag:hammer GbR	«Twin Speaks» (bewilligt im Jahre 2019)	10'000
19.327	Atelier Tim Zulauf	«Converting Eviction: Profit und Vertreibung zwischen Südafrika und der Schweiz» (bewilligt im Jahre 2019)	10'000
20.106	Trickster-p.	«Book is a book is a book» (bewilligt im Jahre 2019)	10'000
		Subtotal 2	48'000

Entwicklungsbeiträge		Ausbezahlt in CHF
	keine Entwicklungsbeiträge 2019	0
	Subtotal 3	0

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Nachwuchsförderung Theater			Ausbezahlt in CHF
19.110	IG Treibstoff Theatertage Basel	«Treibstoff Theatertage 2019» (2018 bewilligt für biennale Ausgabe insgesamt: 180'000)	90'000 (2. Tranche)
Subtotal 4			90'000

TANZ 2019

Tanzproduktionen			Ausbezahlt in CHF
18.296	Tobias Koch / Thibault Lac	«Such Sweet Thunder» (bewilligt im Jahre 2018)	8'000 (2. Tranche)
19.176	Atelier Rej, Jeremy Nedd	«The Ecstatic» (bewilligt im Jahre 2018)	16'000 2. Tranche)
19.433	Alessandro Schiattarella und Jonas Gillmann	«Rejected» (bewilligt im Jahr 2019; gesamter Betrag aus Budget 2019)	12'000
19.313	Moschini / Popall	«Soft tissue» (bewilligt im Jahr 2019; gesamter Betrag aus Budget 2019)	25'000
20.108	Verein Landholz Productions, Johanna Heusser	«How to do a downward facing dog» (bewilligt im Jahr 2019; gesamter Betrag aus Budget 2019)	25'000
20.195	MIR Compagnie, Béatrice Goetz	«Becoming more than human» (bewilligt im Jahr 2019; 1. & 2. Tranche aus 2019, 3. Tranche aus Budget 2020)	64'000 + 9'946.65 = 73'946.65 1.&2. Tranche
Subtotal 5			159'946.65

Koproduktionen		Ausbezahlt in CHF

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

19.307	Dorine Mokha	«Entre Deux III: Testament» (Ausbezahlter Betrag plus währungsbedingte Zusatzkosten wegen falscher Auszahlung durchs REWE)	10'024 + 89.35 = 10'113.35
		Subtotal 6	10'113.35

MEHRJAHRESFÖRDERUNG

			Ausbezahlt in CHF
17.202	Tabea Martin	Dreijahresförderung 2018-20 als Kooperative Fördervereinbarung zusammen mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia (bewilligt: CHF 120'000 p.a.)	120'000
17.205	Boris Nikitin	Dreijahresförderung 2018-20 (bewilligt: CHF 100'000 p.a.)	100'000
		Subtotal 7	220'000

5

GASTSPIELE UND WIEDERAUFNAHMEN TANZ & THEATER

			Ausbezahlt in CHF
19.127	Mirjam Gurtner	«Skinned», Berlin (bewilligt im Jahr 2018)	3'600
19.244	Plan C Performances, Corinne Maier	« The end of the world as we know it», Bern (bewilligt im Jahr 2019)	4'000
19.376	Sebastian Zuber	«Accalia», Wien (bewilligt im Jahr 2019)	3'557
19.377	Alessandro Schiattarella & Cie BewegGrund,	«One at the time», Zagreb & Rijeka (bewilligt im Jahr 2019)	5'000
19.408	Marcel Schwald & Chris Leuenberger	«EF-Femininity», Sélection suisse en Avignon (bewilligt im Jahr 2019)	10'000
19.395	Marcel Schwald & Chris Leuenberger	«EF-Feminity», Düsseldorf (bewilligt im Jahr 2019)	5'000
19.426	MIR Compagnie, Béatrice Goetz	«Vas-y!», Thun (bewilligt im Jahr 2019)	3'735
19.415	heliumX	«Das grosse Drama», Berlin (bewilligt im Jahr 2019)	5'000

kulturelles.bl, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal
Tel. (061) 552 62 12 / FAX (061) 552 69 30
christine.bloch@bl.ch
www.kulturelles.bl.ch
BL51920001

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt

Kultur

KULTURELLES.BL

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

19.480	Miriam Coretta Schulte	«Mimesia», Buenos Aires (bewilligt im Jahr 2019)	1'112
19.479	Alessandro Schiattarella & Cie BewegGrund,	«One at the time», Berlin (bewilligt im Jahr 2019)	5'000
19.474	Klara Theaterproduktionen, Christoph Frick	«Palmasola», Aarau (bewilligt im Jahr 2019)	2'831.50
19.560	Atelier Rej, Jeremy Nedd	«The Ecstatic», München (bewilligt im Jahre 2019)	4'999
19.437	Mirjam Gurtner	«Skinned», Berlin (bewilligt im Jahr 2019)	3'000
19.578	Moschini / Popall	«soft tissue», Luzern (bewilligt im Jahr 2019)	2'290
19.593	Verein Zwischenproduktionen Mats Staub	«Death and Birth in my Life», München (bewilligt im Jahr 2019)	5'000
19.601	Johanna Heusser & Marc Vilanova Pinyol	«Schnufe», Fribourg und Olten (bewilligt im Jahr 2019)	1'480
19.603	Miriam Coretta Schulte	«Mimesia», Bern (bewilligt im Jahr 2019)	1'280
19.412	Exex Theater, Heini Weber	«Fast täglich kamen Flüchtlinge», Riehen (bewilligt im Jahr 2019)	2'000
19.430	Verein kurzer Prozess, Tumasch Clalüna	«Augias oder Herakles auf der Kläranlage», Sissach (bewilligt im Jahr 2019)	5'000
		Subtotal 8	73'884.50
Total 2019 (Subtotal 1-8)			1'177'864.50

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

2 Zusammenzug des Jahres 2019

Konsolidierter Übertrag aus dem Jahr 2018	10'060.00
Kredit 2019	1'165'000.00
Total Kredit 2019	1'175'060.00
Ausbezahlte Projekte im Jahr 2019	
	1'177 '864.50
Anteil an Projekte 2019 Kanton Basel-Landschaft	
	602'804.50
Anteil an Projekte 2019 Kanton Basel-Stadt	
	565'000.00
Rest / Übertrag ins Jahr 2020	
	0.00

3 Projekte im Jahr 2020

Im Jahr 2019 hat der Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL folgende Projekte, die im Jahr 2020 stattfinden, bewilligt:

7

THEATER 2020

Produktionen			Bewilligt in CHF
20.193	Les artistes dépressifs, GKW	«Drei neue Bunker» (AT) (gesamter Betrag aus Budget 2020)	60'000
19.300	Matterhorn Produktionen, Ursina Greuel	«Stückbox» 17-20 (bewilligt im Jahr 2019; 1. Tranche aus 2019, 2. Tranche aus 2020)	7'000 (2. Tranche)
20.103	Plan C Performances Corinne Maier	«Der Aufbruch» (AT) (bewilligt im Jahr 2019; 1. Tranche aus 2019, 2. Tranche aus 2020)	14'000 (2. Tranche)
20.111	Second Art World, Ariane Anderegg	«AGE on STAGE» (bewilligt im Jahr 2019; 1. Tranche aus 2019, 2. Tranche aus 2020)	7'000 (2. Tranche)
20.112	Fleischlin/Meser	«What is human – transnationales Familienfest» (AT) (bewilligt im Jahr 2019; 1. Tranche aus 2019, 2. Tranche aus 2020)	11'000 (2. Tranche)

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt

Kultur

KULTURELLES.BL

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

20.190	Figurentheater Michael Huber	«Ein Märchen vom Schatten» (bewilligt im Jahr 2019; 1. Tranche (ausnahmsweise Vorbezug von 20%) aus 2019, 2. Tranche aus 2020)	40'000 (2. Tranche)
		Subtotal 1	139'000

Koproduktionen			
20.198	Laila Soliman	«Wanaset Yodit» (bewilligt im Jahre 2019)	15'000
		Subtotal 2	15'000

Entwicklungsbeiträge			Ausbezahlt in CHF
	Noch keine Entwicklungsbeiträge 2020	Subtotal 3	0

Nachwuchsförderung Theater			Bewilligt in CHF
Gesuch erst per FA 02/20	IG Treibstoff Theatertage Basel	«Treibstoff Theatertage 2019» (unter Vorbehalt, dass Gesuch vom Gremium in der Sitzung 02/20) gutgeheissen wird: 2020 bewilligt für biennale Ausgabe insgesamt: 180'000)	voraussichtlich 90'000 (1. Tranche)
		Subtotal 4	90'000

TANZ 2020

Produktionen	Bewilligt in CHF
---------------------	-----------------------------

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

20.195	MIR Compagnie,	«Becoming more than human» (bewilligt im Jahr 2019; 1. & 2. Tranche aus 2019, 3. Tranche aus 2020)	6'053.35 (3. Tranche)
20.192	Rebecca Weingartner & Benjamin Lindh Medin	«Equality» (bewilligt im Jahr 2019; gesamter Betrag aus 2020)	45'000
		Subtotal 5	51'053.35

Koproduktionen

Koproduktionen			
	Noch keine Koproduktionsbeiträge Tanz 2020 bewilligt und ausbezahlt	Subtotal 6	0

DREIJAHRESFÖRDERUNG

			Bewilligt in CHF
17.202	Tabea Martin	Dreijahresförderung 2018-20 als Kooperative Fördervereinbarung zusammen mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia (bewilligt: CHF 120'000 p.a.)	120'000
17.558	Boris Nikitin	Dreijahresförderung 2018-20 (bewilligt: CHF 100'000 p.a.)	100'000
		Subtotal 7	220'000

GASTSPIELE UND WIEDERAUFNAHMEN TANZ & THEATER

			Bewilligt in CHF
20.213	Fort Yuma/Henrike Iglesias,	«Oh My!» (bewilligt im Jahr 2019)	5'000
		Subtotal 8	5'000

Total 2020 (Subtotal 1-8)	530'000
--------------------------------------	----------------

Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL 
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Liestal, 26. Februar 2020

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
KANTON BASEL-LANDSCHAFT
kulturelles.bl

Christine Bloch

Christine A. Bloch